

Die Hochschule Bremerhaven ist eine staatliche Fachhochschule mit rund 3.000 Studierenden. Unser architektonisch ansprechender Campus liegt an der Mündung der Weser in die Nordsee, und auch ihr maritim ausgerichtetes Studienangebot mit 25 Bachelor- und Masterstudiengängen der Bereiche Technologie, Management- und Informationssysteme prägen sie als „Hochschule am Meer“. Eng mit der regionalen Wirtschaft verbunden und bekannt und mehrfach ausgezeichnet für innovative Projekte, sieht die Hochschule Bremerhaven in der Gewinnung qualifizierter und engagierter Beschäftigter die zentrale Voraussetzung für die Fortsetzung ihrer positiven Entwicklung.

An der Hochschule Bremerhaven ist im Rahmen des DFG-Projektes „Kirkendall-Porosität“ zum nächstmöglichen Termin, befristet bis zum 30.06.2025 die Stelle einer/eines

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in / Postdoc (w/m/d) Entgeltgruppe 13 TV-L (Kennziffer WiMi-KiPo)

zu besetzen.

Die Aufgabenbereiche umfassen u.a.:

Forschung im Bereich der Werkstoffwissenschaften im Rahmen des DFG-Projekts über das Thema des Kirkendall-Effekts in der Werkstoffpaarung Nickel/Nickelbasis-Superlegierung, insbesondere:

- Charakterisierung der über Diffusionsschweißung hergestellten und wärmebehandelten Werkstoffpaare mittels üblicher Labormethoden (Metallographie, LiMi, REM, XRD)
- Beantragung, Planung, Vorbereitung und Durchführung von Messzeiten an Synchrotronstrahlungsquellen
- Auswertung von tomographisch gewonnenen ex situ und in situ 3D-Daten mit der Visualisierungssoftware VGStudioMax
- Zusammenarbeit mit den externen Projektpartnern/-partnerinnen
- Erstellung von Dokumentationen, Berichten und Präsentationen

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine Promotion oder über ein wissenschaftliches Studium (Master/Uni-Diplom) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung der Fachrichtung Maschinenbau, Werkstoffwissenschaften, Physik oder einem verwandten Studiengang.

Wünschenswert darüber hinaus sind

- eigene nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Werkstoffe
- gute Kenntnisse von Diffusionsvorgängen in metallischen Werkstoffen
- Erfahrungen mit tomografischen Messmethoden an Synchrotronstrahlungsquellen sowie Kenntnisse der Software VGStudioMax inkl. Defektanalyse
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Bettina Camin (Tel.: 0471/4823 402, Email: bcamin@hs-bremerhaven.de) gerne zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsgebiet und die Möglichkeit, mit Ihrer Expertise und Ihrem Engagement die Hochschule gemeinsam mit den in Studium und Lehre engagierten Angehörigen weiter voranzubringen.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit (w/m/d) mit Organisationstalent, eigenständiger Arbeitsweise bei gleichzeitiger Teamfähigkeit, sicherem und freundlichem Auftreten. Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz und sind offen für Fragen der Geschlechtergleichstellung und Diversität. Notwendig ist ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie die Fähigkeit, die Hochschule überzeugend gegenüber Dritten darzustellen.

Die Hochschule Bremerhaven fördert die Gleichstellung aller Beschäftigten aktiv und sieht in der Vielfalt ihrer Belegschaft einen großen Gewinn. Wir wünschen uns deshalb Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen im wissenschaftlichen Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerberinnen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang gegeben.

Im Sinne der Diversität begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (ohne Foto) richten Sie bitte **bis spätestens 1. Februar 2023** direkt über unser Online-Bewerbungsportal (stellen.hs-bremerhaven.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.